

Eine Information der
Marktgemeinde Alt Lengbach



ALTLENGBACH

AKTUELL

08/23

BUDGET-VORANSCHLAG 2024

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 11. Dezember das Budget für das Haushaltsjahr 2024.

ALTLENGBACHER ADVENTZAUBER HAT STATTGEFUNDEN

Es waren zwei großartige vorweihnachtliche Wochenenden mit zufriedenen Gästen und glücklichen Gesichtern.

WEIHNACHTS- WÜNSCHE

Die Marktgemeinde Alt Lengbach wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher! Liebe Jugend!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und gibt uns allen die Gelegenheit, uns auf ein paar ruhige Tage zu freuen und dabei vielleicht auch einen Blick zurück zu werfen und das fast abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zunächst einmal darf ich meine ehrliche Freude mit Ihnen teilen. Die Freude darüber, dass uns mit dem Altlenzbacher Adventzauber in den letzten Jahren etwas gelungen ist, dass vielen Menschen Freude bereitet und zeigt, was wir als Gemeinschaft schaffen können, wenn alle zusammenhelfen. Unzählige helfende Hände sorgen dafür, dass wir diesen Adventmarkt so schön und stimmungsvoll gestalten dürfen. Das beginnt bei unserem Gemeindeteam, den Kollegen vom Bauhof, den Vereinen, den Ausstellern bis hin zu allen, die am Markt aufgetreten sind, für Musik gesorgt haben, den Nikolaus vorbeigeschickt haben oder auch den Krampusen aus dem Laabental, die jedes Jahr ein Höhepunkt sind. Diese Gemeinschaft macht uns stark, sie schafft wunderschöne Erlebnisse und Begegnung, die gerade in nicht immer leichten Zeiten so wichtig sind. Danke aufrichtig allen, die dazu beigetragen haben.

Auf politischer Ebene haben wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns und ein schwieriges Jahr vor uns. Diverse Krisen und Einnahmefälle führen dazu, dass die Gemeinden insgesamt große Herausforderungen dabei haben, solide Budgetplanungen zu erstellen.

Wir in Altlenzbach haben in den letzten Jahren viel in Infrastruktur investiert. Wir haben einen Kindergarten gebaut, die Krabbelstube erweitert, die Volksschule saniert und massiv ausgebaut, die Energiewende vorangetrieben und vieles mehr. All das sind Investitionen, die für unsere Bürgerinnen und Bürger wichtig sind. Wir wollen Ihnen allen die besten Bedingungen für Sie und Ihre Kinder bieten. Dabei wird jeder Euro drei Mal umgedreht, bevor er investiert wird. Sie können sich sicher sein, dass wir mit IHREM Steuergeld sparsam umgehen und es

dort einsetzen, wo es für Sie einen Nutzen bringt. Was wir dabei nicht vergessen, ist:

Unsere Gemeinde soll lebenswert sein. Deshalb sind uns auch Freizeiteinrichtungen wie die Kollerwiese wichtig, wo die Menschen ihre freie Zeit verbringen, grillen, spielen oder in der großzügigen Hundezone ihre Vierbeiner ausführen können.

Der Weg dorthin ist die „Allee der Zukunft“, eines unserer liebsten Projekte.



Jedes in Altlenzbach geborene Kind bekommt dort einen Baum, der ihn immer an seine Wurzeln in Altlenzbach erinnern wird.

Bei der Neuerrichtung des Gemeindezentrums gehen wir konsequent Schritt für Schritt voran. Derzeit läuft die Erarbeitung der Einreichplanung, danach beginnt die Ausschreibung, die uns zur Entscheidung führt, mit welchem Bauträger wir das Projekt umsetzen können. Im Idealfall ist schon nächstes Jahr Baubeginn, wir werden Sie auch weiterhin regelmäßig in der Gemeindezeitung über die Fortschritte informieren.

Zum Abschluss dieses Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Glück dieser Welt. Genießen Sie die Feiertage, erholen Sie sich und feiern Sie Weihnachten in Zufriedenheit und im Kreise Ihrer Liebsten.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Budget-Voranschlag 2024

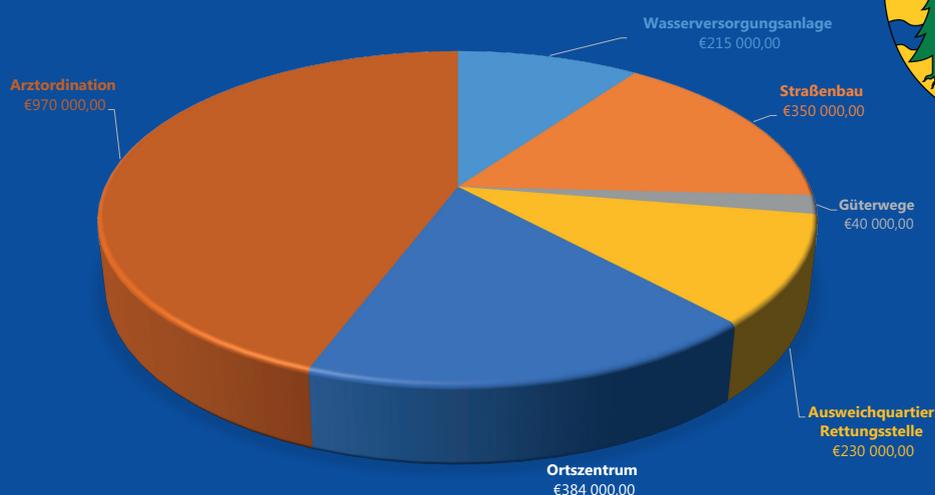
Im Haushalt des Jahres 2024 wurden, sowie in den Vorjahren, alle notwendigen laufenden Ausgaben, die zur Betreuung und Instandhaltung aller Gemeindevorrichtungen und zur Aufrechterhaltung der Gemeindeverwaltung im weitesten Sinne notwendig sind, vorgesehen. Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus Gebühren und Abgaben, Bedarfszuweisungen sowie den Ertragsanteilen zusammen. Einige wenige Ansätze des operativen Haushaltes werden in den nächsten Zeilen ausgewiesen.

Für örtliche und überörtliche soziale Einrichtungen werden zirka € 550.000,00 und als Beitrag der Marktgemeinde Alt Lengbach für die NÖ Krankenanstalten knapp € 980.000,00 bereit gestellt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alt Lengbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2023 den Voranschlag 2024 mit insgesamt € 7.834.200,00 Aufwendungen beschlossen.

Bereich Kinder und Jugendliche € 1.824.000,00			
Volksschule	€ 377.800,00	Musikschule	€ 131.700,00
Mittelschulen	€ 223.300,00	Kindergärten Alt Lengbach	€ 656.500,00
Sonderschulen	€ 60.900,00	Sport- und Spielmöglichkeiten	€ 52.100,00
Polyt. Lehrgänge	€ 4.900,00	Jugend- und Kinderbetreuungseinrichtungen	€ 286.700,00
Berufsschulbeiträge € 30.100,00			

Investitionsprojekte Ausgaben



Information über den Bau unseres Gemeindezentrums

Der Vorentwurf für das neue Gemeindezentrum ist in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro AllesWirdGut entstanden und wurde auch durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Altengbach beschlossen.

Bei der Volksbefragung im April 2023 fand dieser Vorentwurf ebenfalls eine mehrheitliche Zustimmung. Wie im kommunalen Bereich üblich, hat das Projekt bis zum aktuellen Stand über Jahre mehrere Varianten durchlaufen.

Das Projekt soll in seiner Gesamtheit auf Grundlage des Vorentwurfes umgesetzt werden, allerdings machen neue Erkenntnisse und teilweise geänderte Rahmenbedingungen eine Überarbeitung des Entwurfes erforderlich.

Das Projekt soll in zwei Bauteile geteilt werden. Ein Teil soll die Wohnungen inklusive der

Gewerbeflächen für Arzt und Nahversorger enthalten und der andere Bereich soll der öffentliche Teil werden, welcher das Gemeindezentrum, den Gemeindeplatz und die Rettungsstelle umfasst.

Ziel ist es das Grundstück zu teilen, sodass der öffentliche Teil im Eigentum der Marktgemeinde Altengbach verbleibt.

Das Ergebnis der Ausschreibung für die notwendige Entwurfs- und Einreichplanung wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2023 der Marktgemeinde Altengbach behandelt und das Ziviltechnikbüro für Architektur, Draxler und Dallhammer ZT GmbH konnte beauftragt werden.

Im Frühjahr 2024 soll das Ergebnis der fertigen Planung vorliegen.



Eine Darstellung des neuen Gemeindezentrums, Blick von der Pfarrkirche Altengbach

Neues Mitglied im Gemeinderat wurde angelobt

Michaela Trautwein folgt Georg Repa für die SPÖ Altengbach in den Gemeinderat.

Vor der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2023 hat Georg Repa sein Mandat als Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses zurückgelegt.

Bei der Gemeinderatssitzung wurde Michaela Trautwein angelobt und übernimmt somit die Position von Georg Repa im Gemeinderat.

Im Prüfungsausschuss folgt GR Ing. Christian Hartl. Als neuer Obmann des Prüfungsausschusses wurde GR Robert Moser gewählt.



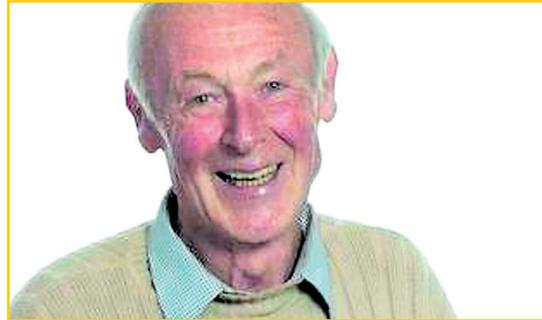
Im Bild v.l.n.r.: GGR Anita Fisselberger, Bürgermeister Michael Göschelbauer, GR Michaela Trautwein und Vizebürgermeister Daniel Kosak

Der Gemeinderat trauert um GR Mag. Dr. Wilhelm Singer

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alt-
lengbach trauert um Gemeinderatsmitglied
Mag. Dr. Wilhelm Singer.**

Er war seit 2010 für die FPÖ Mitglied des Gemeinderates. Unsere Gedanken sind in den schweren Tagen bei seinen Angehörigen und Freunden.

Ruhe in Frieden!



Bildquelle: NÖN

Wichtige Information zur Hausnummerumstellung

**Vor über einem Jahr wurde in der Marktgemeinde Alt-
lengbach das neue Adresssystem
der straßenweisen Hausnummerierung ein-
geführt.**

Damit verbunden war eine vollständige Änderung aller Adressen im Gemeindegebiet.

Leider haben viele Bürgerinnen und Bürger ihre neuen Adressen noch nicht an alle relevanten Stellen weitergegeben. Die letzten Erhebungen haben gezeigt, dass bei einer Vielzahl der Zustellungen noch die alte Adresse angeführt ist. Dabei handelt es sich um einen erheblichen Verwaltungs- und Koordinationsaufwand für die Post.

Die offizielle Übergangsphase der Österreichischen Post AG (Zustellung an die nicht mehr gültige alte Adresse) ist bereits im 1. September 2022 abgelaufen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserer Zustellbasis Neulengbach bedanken, die auch in den Folgemonaten so freundlich war, an die nicht mehr gültige alte Adresse zuzustellen.

Beachten Sie, dass laut Auskunft der Post demnächst alle Schriftstücke mit alter Adressangabe ausnahmslos an den Absender zurückgeschickt werden müssen.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Adresse so schnell wie möglich!

1. Kontrollieren Sie die Zustelladressen auf den Schriftstücken, die Sie erhalten.
2. Benachrichtigen Sie die Absender, die noch Ihre alte Adresse verwenden.
3. Informieren Sie alle Institutionen, Organisationen und Personen, die Ihre Adresse benötigen, über Ihre neue Anschrift.

Zu den wichtigsten Stellen, an die Sie Ihre neue Adresse mitteilen sollten, gehören Ihr Arbeitgeber, Ärzte und Pflegedienste, Banken, Kreditkarteninstitute, Versicherungen, Bildungseinrichtungen, Energielieferanten, Kundenkonten bei Onlinehändlern, Telefonie-, Internet- und Streamingdienstleister sowie Vereine und Interessensvertreter.

Eine ausführlichere Aufzählung der Bereiche des alltäglichen Lebens, die von der Adressänderung betroffen sind, finden Sie auf der Homepage www.altlengbach.gv.at.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindeverwaltung



Heimat ist, wo unsere Kinder ihre Wurzeln schlagen

„Heimat ist, wo unsere Kinder ihre Wurzeln schlagen“, sagt der Altlenzbacher Vizebürgermeister Daniel Kosak, der die Idee zur „Allee der Zukunft“ in Altlenzbach hatte.

Seit dem Vorjahr bekommt jedes neugeborene Altlenzbacher Kind von der Gemeinde einen Baum spendiert, der entlang des Sonnenweges eingepflanzt wird. „Dieser Weg führt hinauf zum Freizeitareal Kollerwiese, wo es einen großen Abenteuerspielplatz, eine Hundezone und Grillplatzln gibt“, ergänzt Bürgermeister Michael Göschelbauer.

Den Baum können sich die Eltern aus einer Liste selbst für ihre Kinder aussuchen. Vom Mammutbaum, über die Winterlinde, bishin zum Rotahorn, einer Zeder oder auch eine Eiche. 12 Baumarten stehen zur Auswahl, alleamt klimafit und an die Verhältnisse der Region angepasst.

Am Samstag, den 11. November 2023 wurden die Bäume für den aktuellen Geburtsjahrgang gemeinsam eingepflanzt. „Jedes Kind bekommt ein Schild mit seinem Namen bei seinem Baum und wird immer wieder hierher zurückkommen können und wissen, wo seine Wurzeln sind“, so Kosak und Göschelbauer. 38 Bäume umfasst die Allee der Zukunft inzwischen. „So wie die Kinder wachsen, werden auch die Bäume wachsen, sie werden gemeinsam groß.“, so Göschelbauer.



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer gemeinsam mit Familie Mai



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer gemeinsam mit Familie Krug



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister Daniel Kosak



Im Bild: Die eingeladenen Altlenzbacher Eltern und Kinder für die ein Baum gepflanzt wurde

Neuer Zaun am Gelände der Mittelschule Laabental

Einige Zeit wurde probiert, ohne Zaun am Gelände der Mittelschule Laabental beim Radweg auszukommen.

Dies hat leider nicht funktioniert. Die Verunreinigungen waren zu groß - eine Besserung war leider nicht in Sicht. Jetzt sind die Aufbauarbeiten abgeschlossen und ein neuer Zaun umgibt das Gelände. Ebenso wurden neue Bäume gepflanzt.

Im Bild: Obmann der Mittelschulgemeinde Altlenzbach-Laabental Vizebürgermeister Daniel Kosak vor dem neuen Zaun und den neu gepflanzten Bäumen



Information über Betreuungsmöglichkeiten- und Einrichtungen

Beim Altlenzbacher Babytreff am 16. November 2023 wurden die jungen Eltern über die Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder in Altlenzbach informiert.

Die Gemeindemitarbeiterin Monika Donnerzeller stellte sich den vielen Fragen und erklärte, wie der Ablauf einer Anmeldung in einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde funktioniert und abläuft.

Herzlichen Dank für deinen Besuch und die Übermittlung dieser wichtigen Informationen!



Terminübersicht für Altlenzbacher Babytreff

Jeden zweiten Donnerstag findet von 09:00 bis 11:00 Uhr der Altlenzbacher Babytreff im Freizeit- und Kulturzentrum statt.

Herzlichen Dank an GGR Annemarie Widauer für die erneute Einführung des Babytreff's und auch ein großes Dankeschön an Monika Mühlbauer für die Betreuung vor Ort.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter altlenzbach.gv.at.



QR-Code mit dem Smartphone scannen und Termine einsehen.



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer, GGR Annemarie Widauer, Monika Mühlbauer gemeinsam mit den Teilnehmer/innen vom ersten Termin des Altlenzbacher Babytreff's

Brücke beim Freibad wurde fertiggestellt



Im Bild v.l.n.r.: Bauhofmitarbeiter Wolfgang Helm, Bürgermeister Michael Göschelbauer, GGR Annemarie Widauer und Bauhofleiter Kurt Dornstauder

Die Brücke beim Freibad, über den Laabenbach, war in der Konstruktion morsch und wurde Mitte September, aus Sicherheitsgründen, entfernt.

Am Montag, den 20. November 2023 wurde die neue Brücke, von der Firma Holzbau Sulzer GmbH, geliefert, befestigt und zum Übergang freigegeben.

Bürgermeister Michael Göschelbauer und GGR Annemarie Widauer besichtigten bereits die neue Brücke und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Herzlichen Dank an die Altlenzbacher Firmen SalzerBau GmbH und Holzbau Sulzer GmbH für den Wiederaufbau der Brücke.

Neue Bushaltestelle im Ortsteil Audorf

Bei einem Verkehrsunfall wurde die veraltete Bushaltestelle im Ortsteil Audorf beschädigt und im Zuge dessen entfernt.

Die Haltestelle ist ein wichtiger Knotenpunkt im öffentlichen Nahverkehr, an dem Menschen aus verschiedenen Richtungen zusammenkommen, um den Bus zu nehmen.

Der Neubau der Bushaltestelle wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes selbstständig durchgeführt. Die Blecharbeiten am Dach wurden von der Altlenzbacher Firma Dachdeckerei und Spenglerei R. Herbich GmbH übernommen. Eine weitere Bushaltestelle aus Holz ziert nun unsere Gemeinde.

Herzlichen Dank an Bauhofleiter Kurt Dornstauder, dem Bauhof-Team und der Dachdeckerei und Spenglerei R. Herbich GmbH für die tolle Arbeit.



Im Bild: Vizebürgermeister Daniel Kosak bei der neuen Bushaltestelle im Ortsteil Audorf



Besichtigung der Sanierungsarbeiten in der Mittelschule

Am Dienstag, den 22. November 2023 lud Obmann der Mittelschulgemeinde Altlenzbach-Laabental Vizebürgermeister Daniel Kosak die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinden Altlenzbach, Neustift-Innenmanzing und Brand-Laaben zu einer Besichtigungsrunde, nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten, in die Mittelschule Laabental ein.

In der Mittelschule Laabental musste der Brandschutz sowie die allgemeine Nutzungssicherheit den geltenden Vorschriften angepasst werden. Im Zuge dessen wurde die bestehende Gasheizung durch eine Hackschnitzelheizung ersetzt. Mit der Planung wurde im Jänner 2023 begonnen. Der überwiegende Teil der Bauleistungen wurde wie geplant in den Sommerferien durchgeführt und derzeit werden noch Ergänzungsarbeiten, speziell der Elektro-Installationen, durchgeführt.

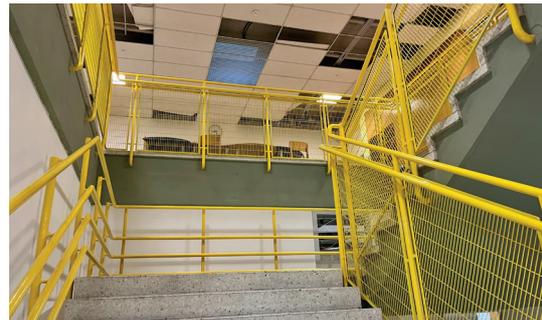
Das Gebäude wurde in mehrere Brandabschnitte aufgeteilt und eine automatische Brandmeldeanlage wurde installiert. Das zentral innenliegende Stiegenhaus wurde brandschutztechnisch ertüchtigt und als Sicherheits-Stiegenhaus ausgebildet. Die alten Drahtglas Brandschutztüren und Glastrennwände wurden erneuert bzw. demontiert und die Aula somit vergrößert.

Die bestehenden Geländer, innen und außen, wurden mit einem Gitter ertüchtigt und auf 1,25 Meter erhöht. Der Notausgang in der Zentralgarderobe wurde verbreitert und mit Handläufen ausgestattet. Der Zuschauerraum im großen Turnsaal wurde mit einer Sprossenwand als Prallschutz versehen. Das gesamte Gebäude wurde mit einer neuen Sicherheits- und Orientierungsbeleuchtung ausgestattet.

Am Parkplatz vor der Krabbelstube Laabental ist ein barrierefreier Parkplatz situiert und der Gehsteig zur Schule wurde an zwei Stellen mit entsprechenden Rampen ausgestattet. Beim südlichen Zugang zum Turnsaaltrakt wurde eine barrierefreie Rampe errichtet und am anliegenden Gang wird beim Stiegenabgang ein Treppenlift installiert.

Die bestehende Gaskesselheizung im Kesselraum wurde durch ein neues Hackschnitzelheizwerk am gegenüberliegenden Parkplatz mit einer Gesamtleistung von 300kW ersetzt und auch bereits in Betrieb genommen.

Herzlichen Dank an Baumeister Ing. Thomas Auer für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht und auch ein großes Dankeschön an alle vor Ort arbeitenden Firmen.



Bewegungsspezialist besuchte uns in Altlenzbach

Verspannungen, Einschränkungen und Schmerzen im Bereich Rücken, Schultern, Nacken sind bei vielen Menschen leider oft Alltag.



Daher hat die Marktgemeinde Altlenzbach im Rahmen ihrer Initiative „Gesundes Altlenzbach“ den Arzt, Sportmediziner und Autor Dr. Peter Poeck zu einem kostenlosen Vortrag in das Hotel „Lengbachhof“ eingeladen.

Vor knapp 60 TeilnehmerInnen referierte Dr. Poeck über die Ursachen und zeigte in dem interaktiven Vortrag mit welchen einfachen aber effektiven Übungen man gezielt Schmerzen und Einschränkungen entgegenwirken kann.

„Es liegt in der Natur des Menschen, dass wir erst reagieren, wenn etwas weh tut. Umso mehr habe ich mich über die Einladung und das höchst interessierte und aktive Publikum gefreut.“, resümiert Dr. Poeck nach der gelungenen Veranstaltung.

Herzlichen Dank an GGR Annemarie Widauer für die Organisation.

Atelier von Mag.^a Jedida Lefèvre eröffnet

Am Freitag, den 17. November 2023 besuchte Bürgermeister Michael Göschelbauer das Atelier von Mag.^a Jedida Lefèvre und gratulierte zur Eröffnung.

Fluide Welten, die keine Grenzen kennen. Die künstlerische Arbeit von Jedida Lefèvre bewegt sich wie ein Raumschiff in unendlichen Weiten und bestreitet Genres von Fotografie und Malerei bis hin zu Videoarbeiten – Eines haben alle gemeinsam: Die Transformation. So werden Eindrücke, Empfindungen und Inspirationen – abstrakte innere und äußere Welten – auf ein neues Medium transferiert. Dies können Musikstücke sein, die sich als abstrakte Farbwelten auf Leinwänden wiederfinden, oder das Einfangen von Stimmungen mit der Kamera. Es geht immer um den Versuch, physisch nicht greifbare Dinge wie Gefühle oder akustische Signale festzuhalten und diese in Form von visuellen Reizen wiederum erlebbar zu machen.



Lebe lieber ungewöhnlich.

Ein Kind der 90er Jahre mit einem zeitlosen Geist. Die kreativen Wurzeln von Jedida schlagen in einem Vorort von Wien aus. Schon als Kind malte, zeichnete und sang sie unentwegt. Aus einer kunstsinnigen und auch kulturell

interessierten Familie stammend, war Jedidas Leben immer von Kreativität begleitet. Neben einer tiefen künstlerisch orientierten kunsthandwerklichen Ausbildung, verfügt sie über einen Magistertitel in Kommunikationswissenschaft und einen erfolgreichen Abschluss des Diplomlehrgangs Foto und Design.

Mag.^a Jedida Lefèvre über ihre Kunst:

„Kunst kann alles. Aber nicht alles ist Kunst. Kunst ist für mich, das was bewegt - unabhängig von der erzielten Emotion. Ich sehe es als Kreislauf. Emotionen sind Inspirationsquelle für meine Kunst und erzeugen beim Betrachter wiederum Emotionen. Ich agiere hier als Transformatorin.“

Mag.^a Jedida Lefèvre

www.jedida.at

jedida.lefevre@gmail.com



Im Bild: Mag.^a Jedida Lefèvre und Bürgermeister Michael Göschelbauer mit seinen Töchtern Gabriela und Carolina

Text- und Bildquelle: Jedida Lefèvre

Heizungsumstellung vom Feuerwehrhaus erledigt

Die Arbeiten an der Heizungsumstellung beim Feuerwehrhaus wurden fertiggestellt und das Feuerwehrhaus wird nun umweltfreundlich- und klimafreundlich mit Hack-schnitzeln aus der Region beheizt.

Herzlichen Dank an die ausführenden Firmen, Wallner Elektroanlagen GmbH und Lechner Haustechnik GmbH.

Im Bild v.l.n.r.: Gernot Lechner, Bürgermeister Michael Göschelbauer, Feuerwehrkommandant Christian Franz-Riegler und Johann Wallner



Martinsfeste wurden gefeiert

Der NÖ Landeskindergarten I und NÖ Landeskindergarten II Altlangbach feierten Martinsfeste.

Die Kinder zogen mit selbstgebastelten Laternen durch die Kindergärten und brachten den eingeladenen Gästen die Geschichte des heiligen St. Martin, der einst seinen Mantel einem frierenden Bettler schenkte, näher.

Herzlichen Dank für die Organisation und die tollen Feste!



Bildquelle: NÖ Landeskindergarten I

Nikolausbesuch in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Besuch des Nikolaus zählt zu den schönsten Traditionen, die am Beginn der Adventszeit stehen.

Auch heuer hat der Nikolaus unsere Kinderbetreuungseinrichtungen besucht.

Bildquelle: NÖ Landeskindergarten I



Leonhardritt mit Pferdesegnung

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 fand beim Freizeit- und Kulturzentrum der Leonhardritt mit anschließender Pferdesegnung statt.

Viele Pferdebesitzer kamen mit ihren Pferden, um sie von Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan segnen zu lassen. Anschließend wurden die Gäste mit Speis und Trank versorgt.

Bildquelle: Verena Salzer



Kindergartenbetreuerin Maria Häusler geht in Pension

Nach mehr als 17 Jahren verabschiedete sich Maria Häusler mit Mitte November in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihre Geduld, Fürsorge und Engagament haben dazu beigetragen, dass der NÖ Landeskindergarten II - Sonnenkindergarten zu einem Ort des Lernens, der Freude und des Wachstums wurde. Maria hat unzählige Momente der Freude und des Lächelns geschaffen, die in den Herzen der Kinder und ihrer Familien bleiben wird. Maria hat nicht nur den Kindern geholfen sich zu entwickeln, sondern auch ihren Kollegen als Vorbild gedient.

Die Marktgemeinde Altenglbach ist für die langjährige Mitarbeit dankbar und wünscht alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand. Genieße deinen neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen und all die Dinge, die dir Freude bereiten.

Im Bild v.l.n.r.: Amtsleiter Christian Schmölz, Maria Häusler, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Leiterin des NÖ Landeskindergarten II Yvonne Kutscher



€ 1.300,- wurden an Herzkinder Österreich gespendet

Die Marktgemeinde Altenglbach hat einen neuen Weg eingeschlagen.

Statt Weihnachtsgeschenke an zusammenarbeitende Firmen und den Gemeindemitarbeitern auszugeben, wurde der dafür vorgesehene Geldbetrag in einer Höhe von € 1.300,- an Herzkinder Österreich gespendet.

Kein Jahr vergeht, wo nicht in etwa 700 kleine Menschen in Österreich mit Herzfehlbildungen zur Welt kommen. Jedes Jahr und jedes kranke Baby ist um genau eins zu viel. Zwei Drittel der herzkranken Kinder haben ohne die notwendige Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit. Was bleibt sind viele hilflose, überforderte Eltern, die der Verzweiflung nahe sind, und Unterstützung an allen Ecken und Enden und viele helfende Hände brauchen.



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Vizebürgermeister Daniel Kosak, Amtsleiter Christian Schmölz und das Team der Gemeindeverwaltung (Barbara Hrdlicka nicht am Bild)



QR-Code mit dem Smartphone scannen und mehr über Herzkinder Österreich erfahren

Altlenzbacher Gutscheine verschenken

Um die Altlenzbacher Wirtschaft zu unterstützen, wurde in den Corona-Zeiten der Altlenzbacher Gutschein eingeführt.

Bisher wurden bereits mehr als 3.600 Gutscheine verkauft. Dies entspricht einen Wert von € 36.000,00, der der Altlenzbacher Wirtschaft zugute kommt.



Im Bild: Vizebürgermeister Daniel Kosak



Auch bei diversen Gratulationen und Ehrungen, seitens der Marktgemeinde Altlenzbach, wird der Gutschein als Präsent übergeben.

Den Gutschein können Sie am Gemeindeamt zu den Amtszeiten erwerben und eignet sich vor allem in der Weihnachtszeit als perfektes Geschenk.

ALTLENBACH Einst bis jetzt - 1897 - 2020

Ein Bildband mit alten Ansichten und Fotos
Mühlen - Institutionen - Vereine -
Brauchtum - Landwirtschaft früher

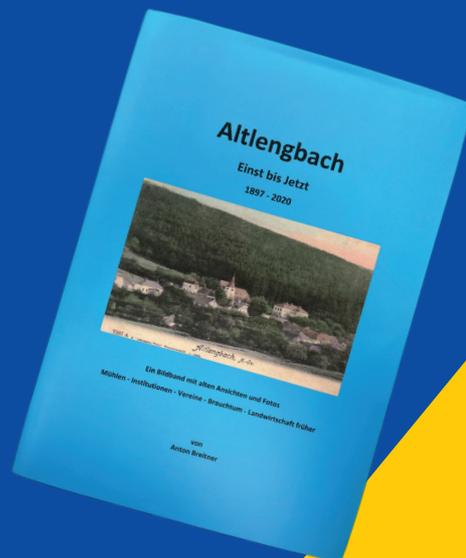
von Anton Breitner

Das Buch „Altlenzbach Einst bis Jetzt“
eignet sich als perfektes Weihnachtsgeschenk
für Ihre Familie und Freunde.

Lesen Sie mehr über die
Marktgemeinde Altlenzbach und erweitern
Sie Ihr Wissen über Ihre **Heimatgemeinde**.

Erhältlich am Gemeindeamt
zu den Amtszeiten.

Kosten € 30,00



Eröffnung des Adventfensterweges am Gemeindeamt

Am Freitag, den 1. Dezember 2023 wurde das erste Adventfenster des Adventfensterweges der NÖ Senioren - Ortsgruppe Altlenzbach eröffnet.

Die erste Station führte die Besucherinnen und Besucher zum Adventfenster des Gemeindeamtes. Bürgermeister Michael Göschelbauer begrüßte Obfrau der NÖ Senioren Ortsgruppe Altlenzbach GR Elfrieda Buchberger und die zahlreichen Gäste. Feierlich wurde das Erste Adventfenster beleuchtet.

Herzlichen Dank an GR Elfrieda Buchberger und ihr Team für diese tolle Aktion in der Weihnachtszeit in Altlenzbach.

Jeden Tag wird ein anderes Adventfenster ab 16:30 Uhr beleuchtet. Informationen finden Sie dazu unter

altlenzbach.gv.at/Leben/Veranstaltungen.



Im Bild: Die Besucherinnen und Besucher des 1. Adventfensters gemeinsam mit Bürgermeister Michael Göschelbauer, GR Obfrau Elfrieda Buchberger und Amtsleiter Christian Schmölz



Ab 1. Dezember
täglich ab 11 Uhr
Eiszauber
und Weihnachtsspezialitäten



UNSER EISLAUFPLATZ

IM WINTER ERWARTET EUCH WIEDER UNSER 200 m² GROßER EISLAUFPLATZ MIT EISLAUFHILFEN, SCHLITTSCHUHVERLEIH, TOLLER BELEUCHTUNG UND EISDISCO.

Altlenzbach im Winter Fotowettbewerb



Sende deinen **Winter-Schnappschuss aus Altlenzbach** an gemeinde@altlenzbach.at und mit etwas Glück gewinnst du eine **Freibad-Saisonkarte** und dein Schnappschuss wird **Titelbild der Frühjahrsausgabe „Altlenzbach Aktuell“**

- **Teilnahme** ab sofort bis 14. Jänner 2024 möglich
- **Abstimmung** erfolgt auf altlenzbach.gv.at von 15. Jänner 2024 bis 31. Jänner 2024

Die **fünf bestbewerteten Bilder** werden in der Frühjahrsausgabe „Altlenzbach Aktuell“ veröffentlicht

Teilnahmebedingungen:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Haupt- oder Nebenwohnsitz in Altlenzbach

Durch die Zusendung eines Fotos stimmen Sie zu, dass die Marktgemeinde Altlenzbach persönliche Daten im Rahmen des Fotowettbewerbes verwenden darf und dass Ihre Daten in der Zeitung „Altlenzbach aktuell“ veröffentlicht werden dürfen. Mit der Zusendung gehen die Bildrechte an die Marktgemeinde Altlenzbach über.



Bildquelle: Nicole Göschelbauer

Altlenzbacher Adventzauber 2023

Vorab möchten wir uns bei allen Beteiligten Personen bedanken, die beim Flechten der Girlanden für den Adventzauber mitgeholfen haben.

Der Altlenzbacher Adventzauber 2023 fand am ersten und zweiten Adventwochenende am Areal des Freizeit- und Kulturzentrums statt.

Wie jedes Jahr wurde unser Adventzauber mit einem feierlichen Fackeleinzug durch die Kinder der Volksschule Altlenzbach und einer Begrüßung durch Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister Daniel Kosak, eröffnet.

Beide Wochenenden wurden durch Musikgruppen aus unserem Ort und der Umgebung musikalisch umrahmt.

Highlight's gab es in diesem Jahr ohne Ende:

Die 4A-Klasse der Volksschule Altlenzbach präsentierte ihre selbstgebastelten Weihnachtskrippen am ersten Wochenende.

Ein Besuch der Krampusse des Laabental Passes Neustift-Innermanzing und ein Nikolausbesuch, samt Überraschung für unsere kleinen Gäste, standen ebenfalls am Programm.

Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine, Aussteller/innen, alle Personen die am Adventzauber mitwirkten und dem gesamten Team der Marktgemeinde Altlenzbach.

Auf der Website der Marktgemeinde Altlenzbach finden Sie einen umfangreichen Artikel samt einigen Bildern des diesjährigen Adventzaubers.



Abholung des Friedenslichtes



Am 24. Dezember kann das Friedenslicht von der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr abgeholt werden.

**Hauptplatz 7
3033 Altlenzbach**

Bildquelle: Pixabay.com



Spenden statt Feuerwerk



In den letzten Jahren fielen aufgrund der Covid-Pandemie Veranstaltungen des Samariterbundes Altlenzbach und der Freiwilligen Feuerwehr Altlenzbach aus.

Deshalb wollen wir ein Zeichen setzen und verzichten für den guten Zweck auf Feuerwerkskörper zu Silvester und spenden an die freiwilligen Organisationen.

Samariterbund Altlenzbach:

IBAN: AT13 3266 7001 0191 3250
BIC: RLNWATWWPRB

Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach

IBAN: AT33 3266 7000 0190 2980
BIC: RLNWATWWPRB



Christbaumentsorgung



Bildquelle: Pixabay.com

Bitte befreien Sie Ihren Christbaum von Schmuck, Lametta oder Ähnlichem und depoinieren Sie ihn an Ihrer Grundstücksgrenze.

Die Abholung erfolgt ab 9. Jänner 2024. Je nach Witterungslage kann sich die Abholung verzögern!

Ihr Christbaum wird von der Marktgemeinde Altlenzbach zu Häckselgut verarbeitet und kompostiert.

Müllsackausgabe

Die Ausgabe der gelben Säcke und der Maisstärke-Säcke erfolgt ganzjährig zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Die Erstversorgung für jeden Haushalt kann somit ab Jänner 2024 abgeholt werden.

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:30 Uhr

Nöli's Abholung und Rückgabe nur mehr am Bauhof

Der Nöli ist ein Sammelbehälter für Altspeseöl- und fett vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung.

Wenn Sie Ihr gebrauchtes Öl/Fett sammeln, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen bei, dass Altspesefett zu Biodiesel wiederverwertet wird.

Die Behälter können Sie ausschließlich am Bauhof abgeben und abholen!



Bildquelle: NÖ Umweltverbände

Neue Sammelsäcke am Gemeindeamt erhältlich

Sammelsäcke für Isoliermaterial, Künstliche Mineralfaser (KMF) und Extrudiertes Polystyrol (XPS) sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.

Kosten pro Sammelsack: € 20,00

Abzugeben sind die Säcke am Bauhof zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (Übergabe direkt an die Mitarbeiter).

Bitte keine Haushaltsabfälle oder Baustellenabfälle in die Säcke füllen!

Bildquelle: GVU St. Pölten



Terminübersicht für die Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden dritten Montag im Monat im Freizeit- und Kulturzentrum zwischen 13:00 und 14:20 Uhr statt.

- 15. Jänner 2024
- 19. Februar 2024
- 18. März 2024
- 15. April 2024

- 17. Juni 2024
- 19. August 2024
- 16. September 2024
- 21. Oktober 2024
- 18. November 2024
- 16. Dezember 2024

Kindergarten Einschreibung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Formulare für die Kindergarteneinschreibung 2024/2025 werden bis Weihnachten an alle betroffenen Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2024/2025 das Kindergartenalter von 2 1/2 Jahren erreichen per Post zugesendet.

Die ausgefüllten Formulare können direkt beim Einschreibnachmittag am Dienstag, den

23.01.2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Sitzungssaal des „alten“ Gemeindeamts abgegeben werden.

Dort gibt es auch die Möglichkeit eines persönlichen Kennenlernens mit der zuständigen Leiterin des jeweiligen Kindergartenhauses.

Bei Fragen können Sie sich bei **Monika Donner-Zeller** unter **02774/2269-11** melden.

Laabentaler Kinderbetreuung ist eine Erfolgsgeschichte

Jahr für Jahr wachsen Qualität und Quantität der Kinderbetreuung im Laabental. „Derzeit betreuen wir 141 Kinder in fünf verschiedenen Einrichtungen“, berichtet der Obmann des Vereines Kinderbetreuung Laabental Daniel Kosak.

Der klassische Kindergarten ist darin nicht inkludiert, die Kindergärten betreiben die Gemeinden jeweils alleine. Gemeinsam betreiben die drei Laabentaler Gemeinden eine Krabbelstube mit zwei Gruppen, drei Nachmittagsbetreuungen in den jeweiligen Volksschulen und eine Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule. „Die Betreuungsqualität ist hervorragend, das zeigen uns die Jahr für Jahr steigenden Zahlen“, sagt Kosak und nennt ein Beispiel: „Vor zwei Jahren haben wir die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Innermanzing übernommen, da waren dort rund 15 Kinder in Betreuung. Jetzt sind es 34 Kinder, die ihren Nachmittag gut betreut und versorgt dort verbringen. Das spricht dafür, dass Eltern und Kinder sehr zufrieden sind.“ Auch in Brand-Laaben (19 Kinder) und in Altlangbach (56 Kinder) wird diese Betreuungsform extrem gut angenommen.

Die Krabbelstube für die Kleinkinder wird ebenfalls sehr gut genutzt. In zwei Gruppen werden dort 20-25 Kinder betreut. „In unseren Gemeinden ist die Frage, ob jemand arbeiten gehen kann oder nicht, keine Frage der Kinderbetreuung“, so Kosak. „Wir stellen alles bereit, was es braucht, damit Eltern ihrem Beruf nachgehen können.“

Dafür nehmen die Laabental-Gemeinden auch viel Geld in die Hand, erzählt Kosak und nennt Zahlen: „Nach Abzug aller Förderungen und Elternbeiträge kostet uns ein Kleinkind-Betreuungsplatz pro Jahr rund 9.000 Euro“, so Kosak. Diese Betreuungsform ist sehr personalintensiv, weil unsere Einrichtungen ja auch von 7 bis 17 Uhr geöffnet haben. „In der schulischen Nachmittagsbetreuung liegen die Gemeindegeldkosten pro Platz zwischen 1.500 und 2.100 Euro pro Kind und Jahr“, so Kosak weiter. Die niedrigeren Kosten ergeben sich durch den geringeren Betreuungsschlüssel und den Umstand, dass die Kinder am Vormittag ja im regulären Schulbetrieb betreut werden.“

13 Mitarbeiterinnen beschäftigt der gemeinnützige Verein „Kinderbetreuung Laabental“ inzwischen, viele davon sind seit vielen Jahren im Team. „Unsere Mitarbeiterinnen sind der Schlüssel zum Erfolg. Sie haben so eine große Liebe für ihren Beruf und die Kinder, die sie betreuen, deswegen funktioniert das so gut.“ Insgesamt geht der Verein mit einem Budget von rund 750.000 Euro ins kommende Jahr. Das Budget wurde im Vorstand und in der Generalversammlung einstimmig beschlossen.



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Bürgermeisterin Irmgard Schibich, Vizebürgermeister Daniel Kosak und Bürgermeister Hermann Katzensteiner

Aus der Schule geplaudert...

St. Pölten - Die 4. Klassen lernen die Landeshauptstadt kennen

Bei herrlichem Wetter wanderten die 4. Klassen durch die Innenstadt von St. Pölten und lernten dabei einige wichtige Gebäude kennen. Dabei wurde ihnen auch eine Rechenaufgabe gestellt, nämlich wie viele Teller auf dem Porzellanhaus hängen! Nach dem Mittagessen in der HTL durften die Kinder die Plätze der Landtagsabgeordneten im Sitzungssaal einnehmen!

Tag der offenen Tür

Kurz vor den Herbstferien fand der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Viele zukünftige Schulkinder besuchten uns mit ihren Eltern, lernten das Schulgebäude kennen und bekamen so einen Einblick in den Schulalltag. Aber auch Verwandte der Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit um zu sehen, wie heute gelernt wird. Dabei kamen auch Tablets zum Einsatz und die Leseomi Monika Mühlbauer war in der 1. Klasse im Einsatz. Einen herzlichen Dank an die Mitglieder des Elternvereines für die Verpflegung der Gäste mit Kaffee und Mehlspeisen.

Wienerwaldmuseum



Die 3. Klassen besuchten das Wienerwaldmuseum in Eichgraben. Mit Freude wurden die Schülerinnen und Schüler von den ehrenamtlichen Führerinnen empfangen. Die Kinder zeigten besonderes Interesse an der geologischen Ausstellung mit Gesteinen und Fossilien. Hier wird auch praxisnah mit Mikroskopen und verschiedenen Fühlstationen gearbeitet. Auch die Räumlichkeiten von früher wurden begeistert erkundet. Wie sah die Schulklasse früher aus? Wie haben die Menschen Lebensmittel gekühlt?

Bildquelle: Volksschule Altlengbach

Zeichnen zum Energie sparen:

Die neuen Energiesparmeister/innen aus Altlengbach. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Altlengbach haben den EVN Malwettbewerb „Energie Sparen“ gewonnen und daraufhin Besuch vom EVN Energiehasen Joulius bekommen.



Bildquelle: EVN

Bei 5 spannenden Mitmachstationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit diesen Fragen beschäftigen: Welche Glühbirne ist stromsparend, wie komme ich ohne Auto in die Schule, warum ist es wichtig sein Haus zu dämmen und wie kann man die Wärme beim Kochen am besten nutzen? Gemeinsam mit dem Energiehasen Joulius machte den Schülerinnen und Schülern das Lernen über einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Strom besonders Spaß! Nach dem Besuch aller Stationen wurden sie zu Energiesparmeister/innen.

Vorweihnachtskonzert

Am 21. November stimmte uns Rock4Kids mit einer Weihnachtsvorführung auf die Weihnachtszeit ein. Weihnachtslieder wurden auf verschiedenen Instrumenten gespielt, dazu gesungen, manchmal geklatscht, den Geigenklängen gelauscht und nebenbei erfuhren wir noch Interessantes über die Weihnachtsbräuche anderer Länder.

Schulleiterin
 OSR, Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter
www.vsaltlengbach.ac.at
vs.altlengbach@noeschule.at
 02774/2372

News aus der Mittelschule Laabental

Fertigstellungsarbeiten

Das neue Heizwerk läuft bereits und die Arbeiten an den Brandschutzmaßnahmen gehen voran. Wir hoffen natürlich, dass sie auch bald abgeschlossen sind, da der Schulalltag durchaus davon beeinflusst wird und derzeit keine perfekten Arbeits- und Lernvoraussetzungen vorhanden sind.

Mobiles Planetarium

Auf Initiative von Mag. Katrin Gatterer konnten wir unseren Schüler:innen etwas ganz besonderes bieten. In einem aufblasbaren Planetarium erklärten Studierende vom Institut für Astrophysik der Universität Wien unser Sonnensystem, die Milchstraße, Planeten und Himmelskörper. Auch über die projizierten Sternbilder wurde viel gestaunt.



Berufspraktische Tage (BPT)

Schon zur Tradition geworden sind unsere berufspraktischen Tage. Dabei absolvierten unsere Schüler:innen ein 3-tägiges Praktikum unter anderem als Mechaniker, Architekt, Elektriker:in, als Gemeindesekretär, als Pädagogin in Kindergarten und Schule, an der Hotelrezeption, in der Küche und im Service, in der Apotheke, in der Tierarztpraxis, in der Druckerei, im Modegeschäft, bei Bauunternehmen oder im digitalen Bereich. Vielen Dank an dieser Stelle auch unseren Kooperationspartner:innen, die unser immer wieder als Praktikumsstelle zur Verfügung stehen und auch an das Organisationsteam Sabine Nowotny, Helmut Scheuch und Melanie Perina.

Safer Internet

Zum Erwerb digitaler Kompetenzen gehört auch das Wissen um den Umgang mit dem Internet. Vor allem im Bereich von Social Media

gibt es doch viele Dinge, die zu beachten sind. Damit unsere Schüler:innen gerüstet sind, hatten die 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, an einem Workshop von „Safer Internet“ teilzunehmen, welcher gemeinsam mit einem Elternabend von Gabriele Ettmayer organisiert wurde.

Tag der offenen Tür

Zahlreiche Besucher:innen konnten wir beim Tag der offenen Tür begrüßen und unsere Schule bei den Mitmachstationen präsentieren. Neben Pizzabacken in der Küche konnten sich die Kinder im Turnsaal auf der Hindernisbahn austoben oder die Kletterwand erklimmen. Für alle, die weniger Action brauchten, standen Experimente im Physik-/Chemisaal bereit oder das Arbeiten am Computer. Besonders Mutige konnten Kontakt mit Heuschrecken aufnehmen oder wunderbare Vergrößerungen im Mikroskop betrachten. Auch für Kreatives Gestalten war gesorgt. Und wer von dem dann schon genug hatte, konnte sich beim Buffet der 3. Klassen stärken und sonst noch Informationen bekommen.



Zurück in die Zukunft

Die Probearbeiten zu unserem Großprojekt haben begonnen. Alle Schüler:innen haben sich für die unterschiedlichsten Aufgaben gemeldet, auch viele Eltern haben sich bereit erklärt, uns durch ihre aktive Mitarbeit im Buffet oder bei der Technik zu unterstützen. So ein Megaspektakel gelingt nur mit vereinten Kräften und viel Engagement und Arbeit. Die 50-Jahr Feier wird im Vorfeld des Großprojekts stattfinden, den Termin werden wir demnächst fixieren und bekannt geben.

Schulleiterin Regina Skopec
www.nmslaabental.at
 02774/2400

Bildquelle: Mittelschule Laabental

Aktuelles aus der Musikschule

Ein stimmungsvolles Konzert in der Kirche Altlangbach bildete für die Musikschule Laabental den Auftakt zu mehreren Auftritten und Konzerten im Advent.

Unterschiedliche Instrumentalensembles der verschiedenen Klassen sowie ein Soloklavierbeitrag wechselten sich mit Chorstücken ab. Vor allem die im Rahmen der Musikschularbeit von Marion Fasching etablierten Chöre – der Volksschulchor, der in einer Kooperationsstunde mit der Volksschule stattfindet und der neu gegründete Kinderchor Laabental – ließen den wunderbaren Klangraum Kirche hörbar erstrahlen. Ebenso sangen auch eine Gruppe fortgeschrittener Schülerinnen und Schüler sowie als Gäste das Gesangsensemble Vokalisas. Es war eine große Freude, so viele Kinder und Jugendliche mit Begeisterung singen zu hören! Aus den Instrumentalklassen war ein Gitarrenensemble, ein Querflötentrio, mehrere kleinere Trompetenstücke, davon auch eine Eigenkomposition von Werner Recla, und ein träumerisches Klaviersolostück zu erleben. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten am Ende des Konzerts mit langem Applaus

ihre Begeisterung! Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern für diese gelungene Einstimmung auf den Advent!



Die Weihnachtszeit bietet eine gute Gelegenheit zu Hause zu musizieren und zu singen. Versuchen Sie sich ein wenig Zeit zu nehmen und gemeinsam Weihnachtslieder zu singen oder zu spielen! Holen Sie Ihr Instrument hervor oder singen Sie gemeinsam! Auch falls Ihnen gesagt wurde, dass Sie das nicht könnten – einfach machen! Eigenes Musizieren bereitet wirklich große Freude!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team der Musikschule Laabental eine wunderschöne, ruhige und musikalisch erfüllte Weihnachtszeit!

Mag.^a Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
www.musikschule-laabental.at
0664/88155384



Bildquelle: Musikschule Laabental



Österreichischer Touristenklub Sektion Wienerwald

Schöpflwanderung Oktober

Die Oktober Schöpflwanderung vom ÖTK Sektion Wienerwald startete diesmal bei der Kirche in Neustift Innermanzing. Unter der Führung von Obmann Friedrich Hackl wanderte die Gruppe die gelbe Markierung Richtung Schoderle und Waldhof. Weiter ging es beim Stegermair vorbei und über den Pensionistensteig auf den Schöpfl. Einkehr und Mittagessen im Schöpflschutzhause, bevor es über den Forsthof und Höfer wieder zurück zum Ausgangspunkt ging.

Schöpflwanderung November

13 Wanderer marschierten am 2. November bei herrlichem Herbstwetter von der Rastbank auf den Schöpfl. Von der Matraswarte hatte man an diesem schönen Tag eine wunderbare Aussicht, in die Bergwelt, das Tullnerfeld war leider vom Nebel eingehüllt. Einkehr und Mittagessen im Schöpflschutzhause, bevor es wieder zur Rastbank mit einem Abstecher zum Leopold Figl Observatorium ging.

Kulturwanderung

30 Kulturbegiertere begaben sich mit der Sektion Wienerwald des Österreichischen Touristenklubs, unter der Führung von Altbürgermeister Johann Popelka auf eine faszinierende

Kulturwanderung. Der Weg führte zunächst zum Negri Steinbruch Steineckl, wo wir sehr interessantes über den Steinbruch erfahren haben. Die Wanderung setzte sich zum Uhugipfel fort. Der Höhepunkt der Wanderung fand im Schloss Tannenmühle statt, wo Frau DI Helene Czernin eine exklusive Führung durch das prächtige Schloss ermöglichte. Der Abschluss der tollen Kulturwanderung fand im Cafe Mancini statt.

Führung im Wiener Stphansdom

Am 16. November erlebten wir eine Zeinhalb stündige wunderbare und interessante Führung im Wiener Stephansdom. Von den Katakomben über den Dachboden und Dachrinne war alles dabei.

Nach der Führung stärkten wir uns im KOLAR Beisl mit den bekannten gefüllten Fladen, die uns allen sehr mundeten.

Weiter ging es mit einer Sightseeingtour unter Führung von unserem Obm. Friedrich Hackl durch die Wiener Innenstadt, bevor es wieder nach Hause ging.

ÖTK Sektion Wienerwald
Schriftführerin Monika Dick
0664/73530212
wienerwald@oetk.at



Bildquelle: ÖTK Wienerwald



*Frohe Weihnachten und viel
Glück im neuen Jahr wünscht die
KOBV-Ortsgruppe Altlenzbach
und Umgebung!*



KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen



Community Nursing

Seit Oktober findet monatlich der „Stammtisch mit den CN´s“ statt.

Unter dem Motto:

„Einfach raus aus dem Alltag! Plaudern in gemütlicher Atmosphäre, Gemeinsamer Austausch, Lachen, ...“

Bei den ersten Treffen fand ein reger Austausch von Erfahrungen im Cafe Viteck statt. Ebenso wurde viel gelacht und diverse Anfragen konnten kompetent beantwortet werden. Der „Stammtisch mit den CN´s“ wird jeden zweiten Mittwoch von 09:30 bis 11:30 Uhr stattfinden. Jede/Jeder ist herzlich willkommen.

Die Termine:

10.1.2024, 14.2.2024, 13.3.2024, 10.4.2024, 8.5.2024, 12.6.2024, 10.7.2024, 14.8.2024, 11.9.2024, 9.10.2024, 13.11.2024 und 11.12.2024

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihren Tag zu entschleunigen, sich auszutauschen sowie eventuell neue Freundschaften zu schließen.

Zur Erinnerung: Jeden Mittwoch von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr stehen wir Ihnen vor Ort im Bürgerbüro in der Community Nurse Sprechstunde zur Verfügung. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und unterstützen Sie gerne z.B. beim Ausfüllen des Antrages für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.



Bildquelle: Community Nursing

Es ist uns gelungen, Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl für unsere Gemeinde zu gewinnen. Dr. Bankl wird uns im Rahmen von „Treff.Punkt.Gesundheit“-Wie die Natur die Seele berührt am Dienstag den 12. März 2024, um 18:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ darüber informieren. Eine Anleitung zur Selbst-Umsetzung ist inkludiert.

Die Inhalte werden folgende sein:

- Naturtherapie und doch Schulmedizin, wissenschaftlich fundiert.
- Was eigentlich ist Gartentherapie und was kann sie?
- Wie viel Natur ist gut für uns und in welcher Form kann jede und jeder Einzelne von uns - und auch besonders unsere Kinder - davon körperlich und psychisch profitieren?

Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Die CN´s von der ARGE-„Gemeinden gut versorgt“ wünsche besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und besonders viel Gesundheit fürs Jahr 2024!

Community Nursing
cn@maria-anzbach.at
02772/52481-300

Informationsveranstaltung

Wie die Natur die Seele berührt

ARGE
Gemeinden gut versorgt!

COMMUNITY NURSING

Vortragender:
 Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl

Naturtherapie und doch Schulmedizin.
 Was eigentlich ist *Gartentherapie* und was kann sie?
 Wie können wir *körperlich* und *psychisch* davon profitieren? (Inkl. Anleitung zur Selbst-Umsetzung)

Dienstag, 12. März 2024
 Beginn: 18:30 Uhr

Hotel „Das Steinberger“
 Hauptstraße 28
 3033 Altengbach

Wir freuen uns auf Dich!

Partnerin der Europäischen Union
 NÖ Land
 Oberösterreich
 SALZBURG
 TIROL
 WIEN
 KÄRNTEN
 STEIERMARK
 VORARLBERG



Wir beraten und informieren Sie!
02772/52481-300
cn@maria-anzbach.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Pensionistenverband Alt Lengbach

Wissenswertes über Kochtöpfe und Metallverarbeitung

Die Alt Lengbacher Pensionisten besuchten als letzten Ausflug dieses Jahres die Firma Riess KELOmat in Ybbsitz. 24 Teilnehmer konnten im Rahmen einer interessanten Führung hautnah die Herstellung der Produkte miterleben und man war von der Vielfalt der Erzeugnisse überrascht. Natürlich wurde zum Abschluss noch das eine oder andere Schnäppchen eingekauft.

Nach dem Mittagessen im Goldenen Hirschen in Ybbsitz gab es im FERRUM - Welt des Eisens einen aufschlussreichen Einblick in die Geschichte dieses Metalles und zum Thema „Metalle und Metallverarbeitung“. Nach einer Führung und einer virtuellen Reise durch die jahrhundertealte Historie des Eisens ging es wieder zurück nach Alt Lengbach.

Vorsitzender Franz Tüchler

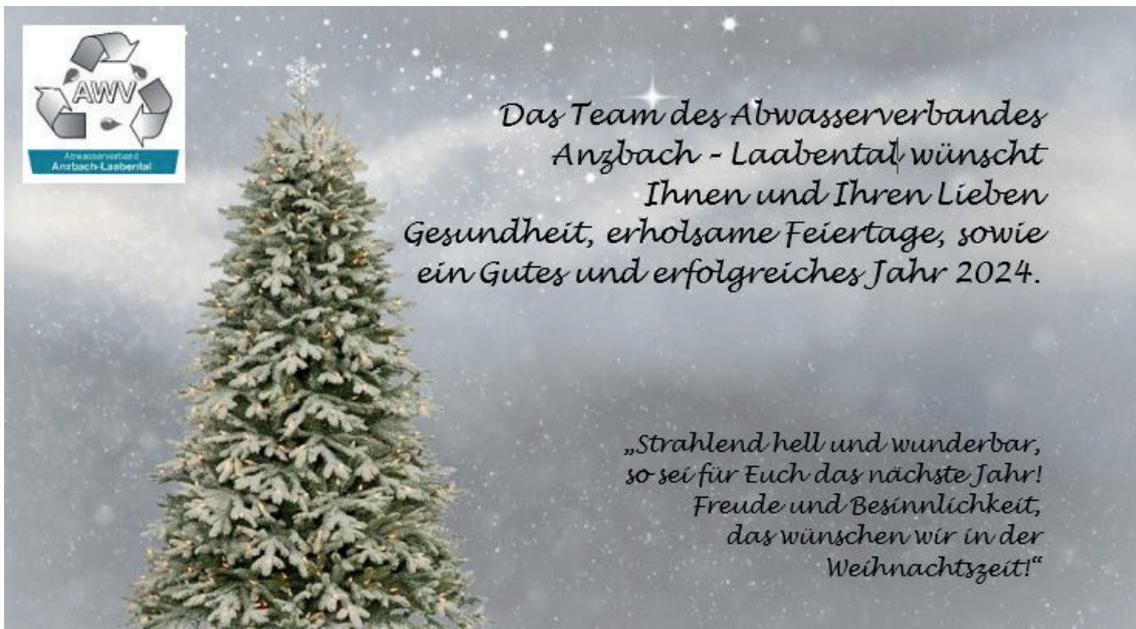
0650/7204327

f.tuechler@aon.at

www.pensionisten-altlengbach.at



Bildquelle: Pensionistenverband Alt Lengbach/Innermanzing



Bildquelle: Abwasserverband Anzbach-Laabental

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald



LEADER macht´s möglich und gibt Ideen Starthilfe

LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum und möchte Menschen dazu einladen, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag verändern, verbessern und zukunftsfit machen. 2,3 Mio Euro EU-Fördermittel stehen unserer Region Elsbeere Wienerwald in den kommenden Jahren zur Verfügung um innovative und kooperative Projektideen zu unterstützen.

Doch wer kann einreichen? Und zu welchen Themen? Die Bandbreite ist groß, die möglichen FörderwerberInnen können Privatpersonen oder Vereine sein und Unternehmen ebenso. Und auch bei den Projektinhalten sind kaum Grenzen gesetzt – innovativ, kooperativ und regional wirksam sollen sie sein! Speziell werden gerade Jugendprojekte gesucht aber auch Initiativen zur Fachkräftesicherung, die Aufrechterhaltung der Biodiversität, Klimawandelanpassung, kooperative Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Mobilität und vieles mehr sind förderbar.

Schon ein Projekt im Kopf? Dann gerne mit dem LEADER-Management Kontakt aufnehmen und die weiteren Schritte abklären

leadermanager@elsbeere-wienerwald.at

Klimaschulen erobern die Region

In diesem Schuljahr wurde für unsere Region ein Klimaschulenprojekt genehmigt. Dieses Projekt läuft unter dem Titel „green future – gemeinsam ökologisch bewusst leben“ und wird in den fünf Schulen: Volksschule Altlenzbach, Volksschule Brand Laaben, Volksschule Neustift-Innermanzing, BORG Neulengbach und Polytechnikum Neulengbach umgesetzt. Das Programm der Klimaschulen wurde vom Klima- und Energiefonds ins Leben gerufen um langfristige Sensibilisierung von Schüler/innen sowie Lehrer/innen und Direktor/innen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit

klimarelevanten Themen zu erwirken und wird von der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald umgesetzt.

In unserer Region steht das Projekt – abgesehen von den allgemeinen Themenbereichen (Energie und Klimawandel sowie Energiedeaktiv:innen) – im Zeichen von Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Zusätzlich gibt es je Schulstufe einen individuellen Schwerpunkt. Die drei Volksschulen setzen den Fokus explizit auf „Abfall/Wiederverwertung“, das BORG auf „green skills“ (Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten) und die PTS auf „erneuerbare Energien“. Das Projekt sieht im Laufe des aktuellen Schuljahres 2023/ 2024 eine Vielzahl von Methoden für die beteiligten Klassen vor: Workshops, Projekttag, Exkursionen und Aktionen in Schulen, die die Kinder und Jugendlichen mit Bauch, Kopf und Händen erleben sollen, um das Bewusstsein für Umweltthemen zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



Denn es ist eine gemeinsame Verantwortung, die Umwelt und natürlichen Ressourcen zu schützen, um künftigen Generationen eine nachhaltige Welt zu hinterlassen. Dabei kann jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten!

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald
office@elsbeere-wienerwald.at
www.elsbeere-wienerwald.at
 02772/55297

Bildquelle: LEADER - Region Elsbeere Wienerwald

NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Ein erlebnisreiches, abwechslungsreiches und interessantes Seniorenjahr neigt sich dem Ende zu.

Am 8. November hatten wir wieder unser gemeinsames Gansl- bzw. Mittagessen bei Kirchenwirtin Sylvia Koberger. Knusprige Ganserl, Wildgerichte, Schnitzerl usw. wurden von 40 Mitglieder genossen und natürlich schmeckten auch die guten Mehlspeisen!



Am 14. November nahmen acht Mitglieder bei dem interessanten Workshop - digitale Sicherheit für Senioren im Hotel Steinberger teil. Dabei erfuhren wir in verständlicher Weise interessantes über unseren digitalen Fußabdruck und wie wir unsere Daten schützen können. Am 16. November feierten wir im Hotel „Das Steinberger“ die runden- und halbrunden Geburtstage der letzten Monate. Es gab köstliche Dessertvariationen zum Kaffee und mit einem Gläschen Wein wurde auf die Gesundheit unserer Jubilare angestoßen.

Gratuliert wurden:

Zum 70er: Michael Hartmann, Margarete Habel, Rosemarie Janus und Johann Janus

Zum 75er: Christine Hutter, Christine Holzer und Franz Zelezny

Zum 80er: Gertrud Mayerl, Erna Blumauer, Hannelore Weichselbaum, Jutta Widl und Franz Spulak

Zum 85er: Christine Berger, Henriette Scheibreyer und Liselotte Scheibenpflug

Zum 90er: Hildegard Rheinberger und Franz Scheibenpflug

Obfrau Elfrieda Buchberger gratulierte herzlich und überreichte Blumen für die Damen und Sekt für die Herren.

Die Fahrt zum Adventmarkt in den Blumen- gärten Hirschstetten fand am 23. November großen Anklang, mit 58 Mitglieder war der Bus vollbesetzt! Die Wiener Stadtgärten feiern heuer 20 Jahr-Jubiläum mit ihrer Weihnachtsausstellung. Besonders schön das diesjährige Motto: „Weihnachtsmärchen“! Wintermärchen wie Frau Holle, oder die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens werden wunderschön floristisch dargestellt! Man kann nur staunen über die kunstvoll arrangierten Figuren und Dekorationen, die eindrucksvoll die Geschichten erzählen! Weihnachtliche Geschenke und kulinarische Köstlichkeiten werden auf zahlreichen Verkaufsständen angeboten. Die beliebten Punschstände gehören natürlich auch dazu und besonders nett war, dass die Obfrau alle Mitglieder auf einen Punsch nach Wahl eingeladen hat und wir so wohligh aufgewärmt unsere Heimreise antraten!



Ein Höhepunkt und festlicher Abschluss unseres Seniorenjahres ist immer die Adventfeier am 8. Dezember in der Pfarrkirche und das anschließende Weihnachtsessen für die Mitglieder im Hotel „Das Steinberger“.

Unser Adventfensterweg bringt wieder Licht in die dunklen Tage und wir freuen uns, täglich die schön geschmückten Fenster bei unseren Runden bewundern zu können!

Obfrau GR Elfrieda Buchberger

0664/1239220

www.noesenioeren-altengbach.at

Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach



Mehr Laabensmittel

Vor vier Jahren wurde der Verein Laabensmittel gegründet. Heute nicht mehr wegzudenken aus dem Laabental, machen sie jetzt die nächsten Schritte.

Im Jahr 2019 haben sich einige landwirtschaftliche Produktionsbetriebe aus Brand-Laaben zum Verein „Laabensmittel“ zusammengeschlossen. Ziel war und ist es, nicht nur die kleinstrukturierte Kulturlandschaft zu pflegen, sondern auch einen Beitrag zur Erhaltung der Nahversorgung zu leisten.

Als Ziel wurde auch die Schaffung einer lokalen Ernährungssouveränität in den Statuten formuliert. Was manche 2019 als ein hochgestecktes Ziel ansahen, erwies sich als zukunftssträchtige Vision. Ein Jahr später, in den Lockdowns der Pandemie, waren viele Bewohnerinnen und Bewohner des Laabentals froh, sich auch lokal mit Grundnahrungsmitteln versorgen zu können.

Der Grundgedanke von Laabensmittel geht aber noch darüber hinaus. Ein wichtiges Anliegen ist es, die österreichische Rassen- und Sortenvielfalt zu erhalten und aus den regional erzeugten Urprodukten Feines und Schmackhaftes mit traditionellen Rezepturen herzustellen. Dies und die Erhaltung regionaler Handwerkskunst machen Laabensmittel zu einem wertvollen Träger unserer Tradition.

Der Vorstand hat wegweisende Aufbauarbeit geleistet. Anfangs stand die Teilnahme beim monatlichen Bauernmarkt am Kogelhof in der Klamm sowie die Verköstigung bei Veranstaltungen in der Gemeinde im Vordergrund.



Bildquelle: Laabensmittel

Heuer wurde mit der Teilnahme an Märkten auch außerhalb des Gemeindegebiets begonnen. Das hat nicht nur die Bekanntheit vom Verein Laabensmittel gesteigert, mittlerweile schätzt das Publikum die Produkte und deren Qualität sehr und die Nachfrage ist deutlich gestiegen.

Dieser Erweiterungskurs ist auch der Weg, den der neue Obmann Mark Wössner mit Laabensmittel gehen will. Nach erfolgreichen Märkten am Kogelhof, bei Kathis Landladen in Innermanzing und beim Herbstmarkt am Finsterhof bei Neulengbach sind die Weichen auf „Mehr Laabensmittel“ gestellt.

Aber nicht nur bei den Märkten gibt es ein „Mehr“, auch bei den Mitgliedern soll es eine Erweiterung geben. Der Verein heißt vor allem regionale Produzentinnen und Produzenten aus dem Laabental und der Elsbeer-Region herzlich willkommen, die mit ihrer Produktpalette die Sortimentsvielfalt erweitern können!

Zudem möchte Laabensmittel vermehrt auf die Bedürfnisse des Marktes eingehen und besonders Wünsche der Kundinnen und Kunden berücksichtigen. Deshalb bittet der Verein um Feedback. Was wünschen Sie sich von Laabensmittel, welche Produkte fehlen? Wo wollen Sie die Produkte beziehen und würden Sie auch eine Selbstbedienungshütte nutzen? Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Laabensmittel für mich“ an:

laabensmittel@gmx.at

Der Verein freut sich auf Ihre Rückmeldung und ein baldiges Wiedersehen!



Imkerverein Ortsgruppe Altengbach

Unsere Honigbiene und andere Insekten sind für die Bestäubung sehr wichtig!

Honig ist eines der meist verfälschten Lebensmittel, daher ist es wichtig auf die Herkunft zu achten. In Österreich gibt den Landesverband bei diesen sind ca. 5.100 Imker Mitglieder. Diese setzen sich zum Großteil als Hobby und Freizeitimker zusammen. Es gibt nur wenige Berufsimker im Land.

Aber unsere Bienen sind nicht nur für die Honigproduktion zuständig. Sie sind vor allem für die Bestäubung von Obst und Gemüse wichtig. Heuer im Frühjahr war das Wetter sehr schlecht, bei der Baumbüte war kein Insektenflug möglich. Das betraf natürlich auch die Hummeln, Schwebfliegen etc. die auch die Bestäubung der Blüten übernehmen. In unserer Region war daher eine sehr geringe bis gar keine Ernte von Marillen, Kirschen, Weichsel, Zwetschken usw. zu bemerken.

In Wieselburg wird vom NÖ Landesverband jedes Jahr eine Bewertung der eingesandten Honigsorten vorgenommen. Heuer wurden über 1.100 Proben eingeschickt. In NÖ wurden 19 goldene Honigwaben vergeben. Dazu kommen noch sehr viele 2. und 3. Plätze. Wir können daher auf unsere Bienen und Imker aus der Region mit Recht stolz sein.

Unsere Bitte wie jedes Jahr, denken Sie jetzt schon an das Frühjahr und setzen Sie Zwiebel von Frühblühern in Ihrem Garten. Auch sollten wir die Gärten nicht „komplett sauber“ machen.

In den abgeblühten Sommerblumen überwintern sehr viele Insekten. Auch Laub unter den Hecken fördern die biologische Vielfalt.

Der Imkerverein Altengbach wünscht Ihnen ein besinnlichen Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2024.



Obfrau Christiana Blumauer:
0664/372712
blumauer.ch@aon.at

Obfrau-Stellvertreter Ing. Walter Feirer:
0676/5344960
w.feirer@gmx.at



Bildquelle: Imkerverein Ortsgruppe Altengbach



Wald & WUNDER

Wildgenüsse

Wildkräuter-Genuss-Workshops

auch einzeln buchbar

Bei einem kleinen Spaziergang lernen wir essbare Wildkräuter der Saison kennen und sammeln diese. Gemeinsam kochen und genießen wir ein 5-gängiges wildes Menü an einem historischen Platz im westlichen Wienerwald. Wir schärfen unsere Sinne, verbinden uns mit der Natur und teilen Erlebnisse im Dialogkreis.

4-teilige Workshopreihe

Zartes Grün: Sa, 27.4.2024 | 12:00 bis 19:00
 Bunte Vielfalt: Sa, 22.6.2024 | 12:00 bis 19:00
 Herbstliche Fülle: Sa, 21.9.2024 | 12:00 bis 19:00
 Winterzauber: Sa, 16.11.2024 | 12:00 bis 19:00

Workshop: € 120,- | Workshopreihe: € 420,-
 5-gängiges Menü | Dialogkreis | Getränke | Skriptum | Rezepte

Gasthaus der Sinne | Brand 6 | 3053 Brand-Laaben

Nähere Infos & Anmeldung: www.waldundwunder.at
 Natalie Brezer & Verena Bittner-Call | 0699/100 626 03



*Sunnesreise
 Wilde Kulinarik
 Gawnenglück
 Naturerlebnisse
 Dialogerfahrung*

Kameradschaftsbund Altlenzbach



Gedenkfeier in Hochstraß

Am letzten Sonntag vor Allerheiligen fand wie jedes Jahr eine Gedenkfeier in Hochstraß statt. Pater Ferdinand freute sich sehr über die rege Teilnahme vom Kameradschaftsbund Altlenzbach und der Freiwilliger Feuerwehr Hochstraß. Beim Kriegerdenkmal legte die Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, die Feuerwehr und der ÖKB je einen Kranz zu Ehren der Gefallenen und Vermissten nieder. Der Musikverein Hochstraß spielte auch beim anschließenden Fröhschoppen im Feuerwehrhaus auf, wo auch die Verköstigung stattfand.

Allerheiligen in Altlenzbach

Der ÖKB sammelt zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz. Mit diesem Geld werden die Soldatenfriedhöfe im ganzen Land gepflegt.

Vielen Dank allen Spendern!

Zur heiligen Messe rückten die Kameradinnen und Kameraden vom Österreichischen Kameradschaftsbund mit Fahne aus. Es wurde ein Kranz zu Ehren aller Verstorbenen der beiden Weltkriege beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Das Kommando von Feuerwehr und Kameradschaftsbund übernahm der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Christian Franz-Riegler.

Der Musikverein Altlenzbach umrahmte die Feierlichkeit vom Kriegerdenkmal bis zum Friedhof und wieder zurück. Eine kleine Jause gab es dann bei der Kirchenwirtin.

ÖKB Obmann Hannes Nolz
0664/6274709
oekb.altlenzbach@gmx.at



Bildquelle: Kameradschaftsbund Altlenzbach



Im Bild v.l.n.r.: Die Kameraden Herbert Ecker, Karl Weiß und Sascha Nolz

Neues vom Sportverein Alt Lengbach



Jetzt ist es zwar ein wenig ruhiger rund um den Sportplatz, aber dennoch gibt es viel von uns zu sehen und zu hören in den nächsten Monaten.

Am 31. Dezember von 11 bis 19 Uhr findet ihr uns wieder bei unserem traditionellen **Silvesterlandl** am Parkplatz oberhalb der Rettung ggü. der Kirche. Schaut vorbei und stoßen wir gemeinsam auf ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr an.

Den **13. Jänner 2024** müsst Ihr euch gleich im Kalender groß markieren, denn da findet wieder die **Laabentaler Ballnacht des Sports** im Hotel „Das Steinberger“ statt. Neben der Band Parkverbot erwartet euch wieder eine große Tombola, eine lustige Mitternachtseinlage und DJ Patrick Biggs wird wieder den Dancefloor in unserer Disco zum Glühen bringen.

Als besonderes Highlight **verlosen** wir für das Jahr 2024 unseren **Stadionnamen**. Alle Infos zu dieser spannenden Aktion, deren Erlös unserer Jugendarbeit zu Gute kommt findest Du auf unserer Website **www.svalt lengbach.at**

Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Euer Kontakt zu uns:

Jugendeitung (Werner Stiegler, Anita Verens-Stiegler): +43 677 639 403 87

SL Fußball (Peter Gal): +43 664 2155530

SL Fitness (Barbara Hrubí): +43 664 2141722

SL Rad (Jakob Denk): +43 664 75137920

Obfrau (Monika Herbig): +43 664 5927819

Helft uns, damit wir weiter den Sport in Alt Lengbach sicherstellen können. Vielen Dank!

Euer Team vom
SV Raiba Alt Lengbach-Laabental
www.svalt lengbach.at
www.facebook.com/svalt lengbach

Bildquelle Stefan Janko

SVALTLENGBACH.AT

FACEBOOK.COM/SVALTLENGBACH

**LAABENTALER
BALLNACHT DES SPORTS**

DISCO DJ PATRICK BIGGS

LIVE-BAND PARKVERBOT

GROSSE TOMBOLA

SA, 13.01.2024 EINLASS: 19 UHR
BEGINN: 20 UHR

HOTEL STEINBERGER, ALTLENGBACH

STEINBERGER BALL-PACKAGE: EURO 45,-
inkl. Eintrittskarte, Tischreservierung, Nächtigung,
Katerfrühstücksbuffet und Hallenbad. Preis pro Person.
Tisch- oder Reservierung Ball-Package: 02774 2289

VORVERKAUF: EURO 10,-
ABENDKASSE: EURO 15,-

VERLOSUNG STADIONNAME 2024

1 LOS: € 250

Namentliche Nennung aller Teilnehmer im Eingangsbereich
Teilnahme unter **www.svalt lengbach.at/stadionname** bis zum **8.1.2024**

Die **Verlosung** erfolgt im Zuge der Laabentaler Ballnacht des Sports am **13.1.2024** und dabei werden alle Loskäufer genannt. Der Name wird für das Kalenderjahr 2024 vergeben und 2025 neu verlost.
Alle Teilnahmebedingungen finden Sie auf der oben genannten Website.

- ☆ Platzierung des Namens/Logos direkt im Eingangsbereich
- ☆ Nennung des Namens auf allen Spielankündigungspaketen
- ☆ Namensnennung bei den Werbedurchsagen
- ☆ Mehrfache Nennung in Sozialen Medien
- ☆ Nennung auf der Website
- ☆ Freier Eintritt zu allen Heimspielen

**SVA RAIBA ALTLENGBACH
LAABENTAL**

#GEMMAOIDLENGBOCH

Neues aus dem altlengbuch

Und schon wieder ist ein Jahr vorüber, und – man glaubt es kaum – im nächsten Jahr wird die Bücherei bereits 15 Jahre alt.

Diesen Geburtstag werden wir gebührend am Samstag, dem 27. April 2024 in der Aula der Mittelschule Laabental feiern.

Doch zuvor freuen wir uns auf eine hoffentlich weiße Winterzeit und gemütliche Stunden am warmen Kamin. Wir möchten Sie dazu mit einem wunderschönen Wintergedicht von Rainer Maria Rilke einstimmen (dessen Gedichte natürlich auch bei uns entlehnt werden können):

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm
und lichterheilig wird, und lauscht hinaus.
Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

In den Weihnachtsferien gelten folgende Öffnungszeiten: am Samstag, 23. 12. und in den gesamten Ferientagen geschlossen mit AUS-

NAHME von Freitag, dem 29. Dezember – an diesem Tag von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Ab Montag, 8. Jänner wieder normaler Büchereibetrieb. Also bitte rechtzeitig mit Lesestoff eindecken!

Das gesamte Team der Bücherei wünscht Ihnen einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Bildquelle: Bücher- und Medienzentrum altlengbuch

Bücher- und Medienzentrum altlengbuch
Mag. Gerlinde Müller
altlengbuch@aon.at
0664/1212028



BAHN & BUS checken?
Klimaticket beim Gemeindeamt ausborgen!

Bildquellen: ÖBB/Philipp Horah & VOR Josef Bollwein Flashface

Neuigkeiten vom Verein E-Mobilität Laabental

Am 19. Dezember fand ein Weihnachtsessen des Vorstandes gemeinsam mit den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern statt.

Als Dankeschön für das unermüdliche Engagement der Fahrerinnen und Fahrer wurden diese ins Hotel „Das Steinberger“ zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Eine Überraschung wurde noch von der Firma Austria Shirt aus Altlenzbach übergeben. Jede/r freiwillige Fahrer/in erhielt ein Polo-Shirt mit dem Aufdruck „Freiwillig für Sie unterwegs“.

Auch die Obfrau Erika Lihotzky erhielt ein Polo-Shirt mit dem Aufdruck „Chefin fürs Laabental“.

„Herzlichen Dank an die Firma Austria Shirt Altlenzbach für diese gelungene Überraschung. Auch bei den Mitgliedsgemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2023 und für das kommende Jahr 2024 bedanken“, so Obfrau Erika Lihotzky.

Was kostet eine monatliche Mitgliedschaft?

- FahrerInnen	€ 0,00
- PassagierInnen Erwachsene	€ 20,00
- PassagierInnen Kind	€ 15,00
- Familientarif	€ 30,00
(max. 2 Erwachsene + 3 Kinder)	

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen wird der Fahrtendienst wie gewohnt weitergeführt und zum Jahreswechsel wird ab Dienstag, den 2. Jänner 2024 wieder gefahren.



Bildquelle: E-Mobilität Laabental

Bei Fragen können Sie sich dazu gerne bei unseren Fahrer/innen unter **0664/88155386** informieren.

Obfrau GR Erika Lihotzky
0664/2326054
www.laabental.at
02774/2269-18
info@laabental.at



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Altlenzbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: **www.laabental.at**

Musikverein Altlenzbach

Der Musikverein Altlenzbach kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wir hatten insgesamt 15 Auftritte, davon fünf kirchliche Feiern, drei Begräbnisse und insgesamt sieben Frühschoppen und andere Feste.

Wir würden uns freuen, Sie wieder im nächsten Jahr bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.

Der Musikverein Altlenzbach wünscht Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Musikverein Altlenzbach
Obmann Hubert Feiertag
 0664/1318202
Kapellmeister Kurt Dornstauder
 0664/8181016



Bildquelle: Musikverein Altlenzbach



DIE
 GEMEINDE
 INFO UND
 SERVICE APP



**DIE WICHTIGSTEN
 INFOS
 DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
 JETZT KOSTENLOS AUF
 GEM2GO.AT**



Wir gratulieren recht herzlich!



Maria Theresia Kornherr zum 95. Geburtstag



Franz Dürer zum 80. Geburtstag
Anna Nolz zum 75. Geburtstag
Margit Wenninger zum 75. Geburtstag
Christine Holzer zum 75. Geburtstag

Der **Bürgermeister & Vizebürgermeister**,
der **Gemeinderat** und das **Team der
Marktgemeinde Alt Lengbach** wünschen
Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Zufriedenheit und
viel Erfolg im Jahr 2024!



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
Hauptstraße 86/1, 3033 Alt Lengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach